



Zeittafel - der Gemeinde Bodenkirchen

»Geschichte ist lebendige Überlieferung, Abbild des vergangenen Lebens und zugleich das Fundament, auf dem wir stehen«



JAHRE VOR CHRISTUS :

vor über 10 000 Jahren

Der 198 cm lange Mammutstohzahn von Thal/Margarethen (im Museum Vilsbiburg).

Gemeinde Bodenkirchen.

Der Mammutstohzahn von Thal bei Haunzenbergersöll

Gesamtlänge 198 cm, Alter 10 000 Jahre

Fundort: Flur Vilsmoos, Flur Nr. 1180

Finder: Andreas Weindl, Thal 40

Fundjahr: Mai 1975

Der Mammutstohzahn befindet sich in der Ausstellung des Museum Vilsbiburg.



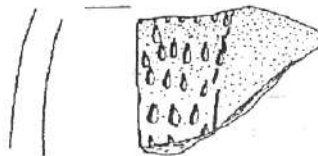
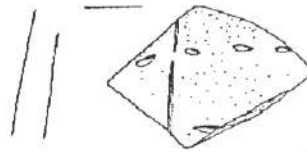
8 000 v. Chr. **Jungsteinzeitliches Amulett** von Hauzenbergersöll/Tal
(im Museum Vilsbiburg).



4 500 Linearbandkeramische Scherbenfunde bei Aich/Hub.

**Vorgeschichtlicher Fund bei
Aich /Hub**

Im Jahre 1990 wurden süd-
östlich der Kirche von Aich
im „Pfarrerfeld“ linearband-
keramische Scherben der Jung-
steinzeit, einige Feuersteine
(Sillex), darunter mehrere
Klingen, Hüttenlehm
und zwei Mahlfragmente ge-
funden.



Fund Nr: 7540
Flur Nr: 399 Aich/Hub
Finder: E. v. Montgelas
Alter des Fundes:
ca. 6 500 Jahre

**Linearbandkeramische
Scherben**



Sillexklinge

P. Küser

Funde bei Rothenwörth/Maierhof

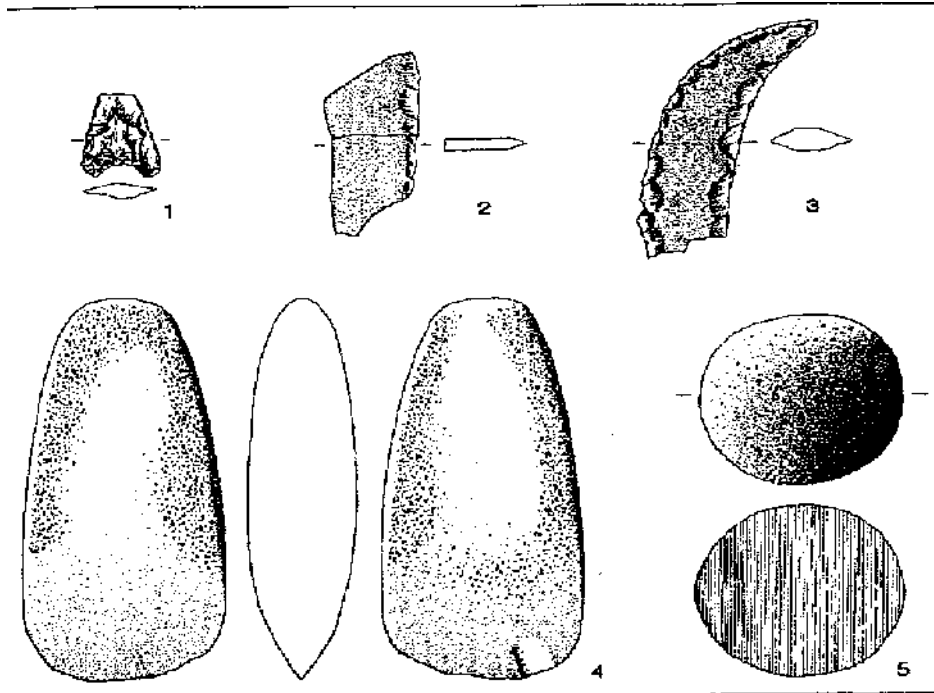
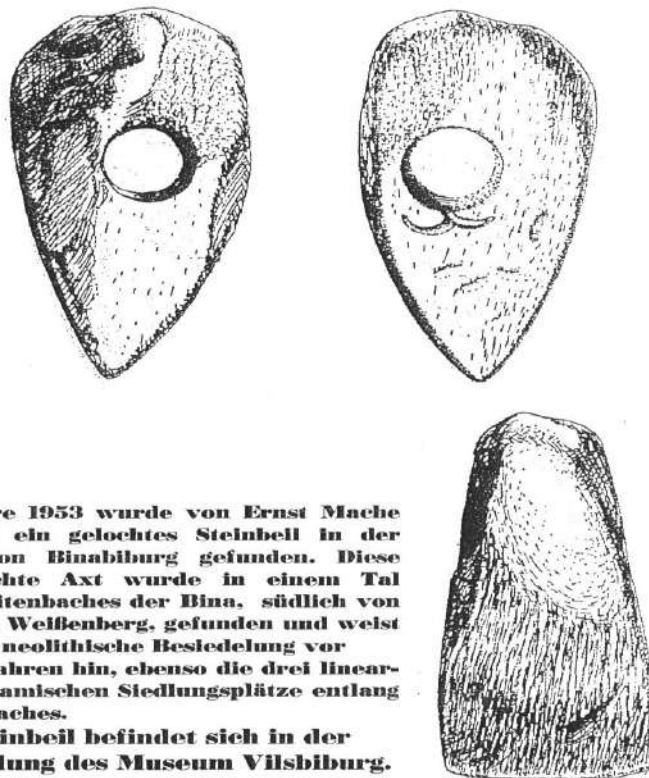


Abb. 26. Bodenkirchen-Rothenwörth/Maierhof (Lkr. Landshut). M. 1:2.

Der Steinbeilfund bei Binabiburg.



Im Jahre 1953 wurde von Ernst Mache von Ay ein gelochtes Steinbeil in der Nähe von Binabiburg gefunden. Diese durchlochte Axt wurde in einem Tal eines Seitenbaches der Bina, südlich von Loh und Weißenberg, gefunden und weist auf eine neolithische Besiedelung vor 6 000 Jahren hin, ebenso die drei linearbandkeramischen Siedlungsplätze entlang dieses Baches.

Das Steinbeil befindet sich in der Ausstellung des Museum Vilsbiburg.

Frühgeschichtliche Funde bei Aich



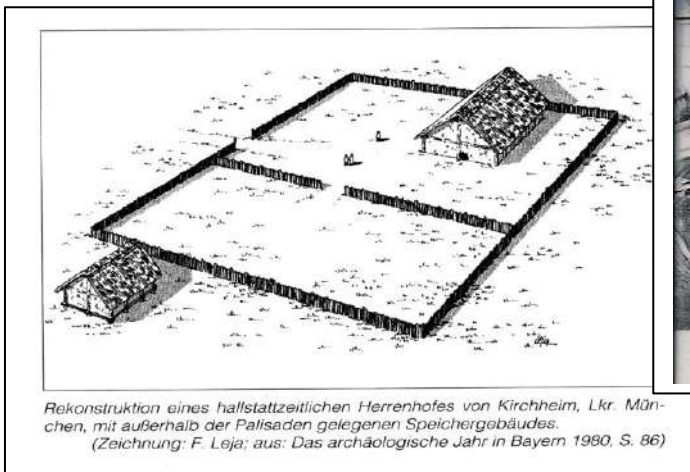
Pfeilspitze aus Feuerstein



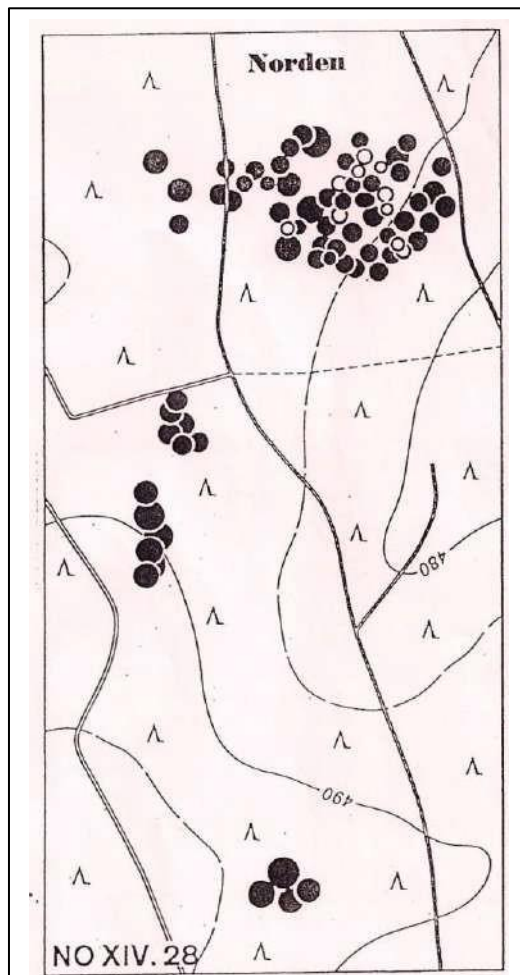
Schaber



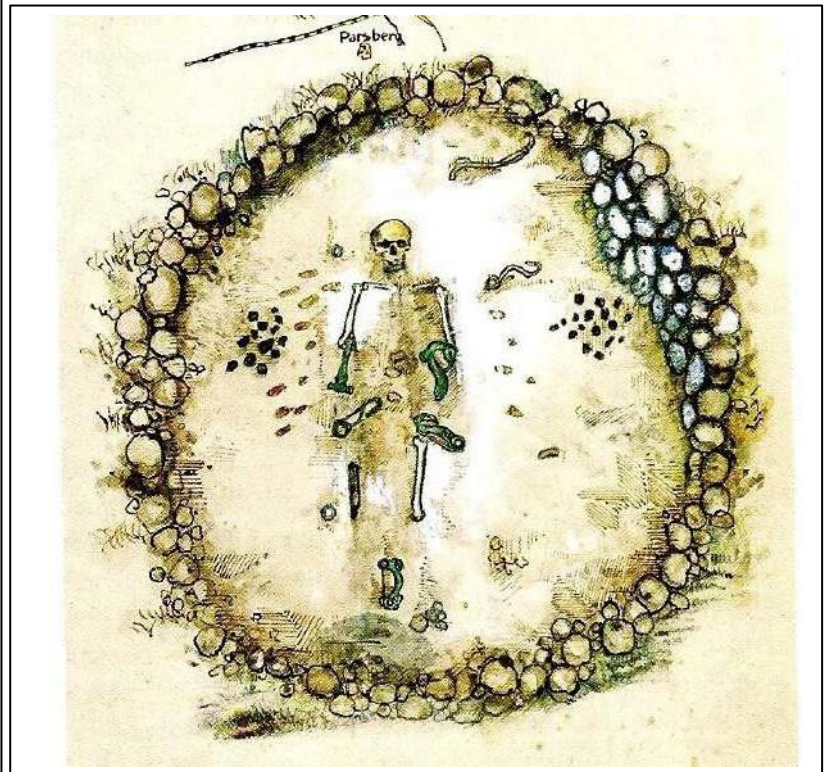
Abgebrochenes Messer



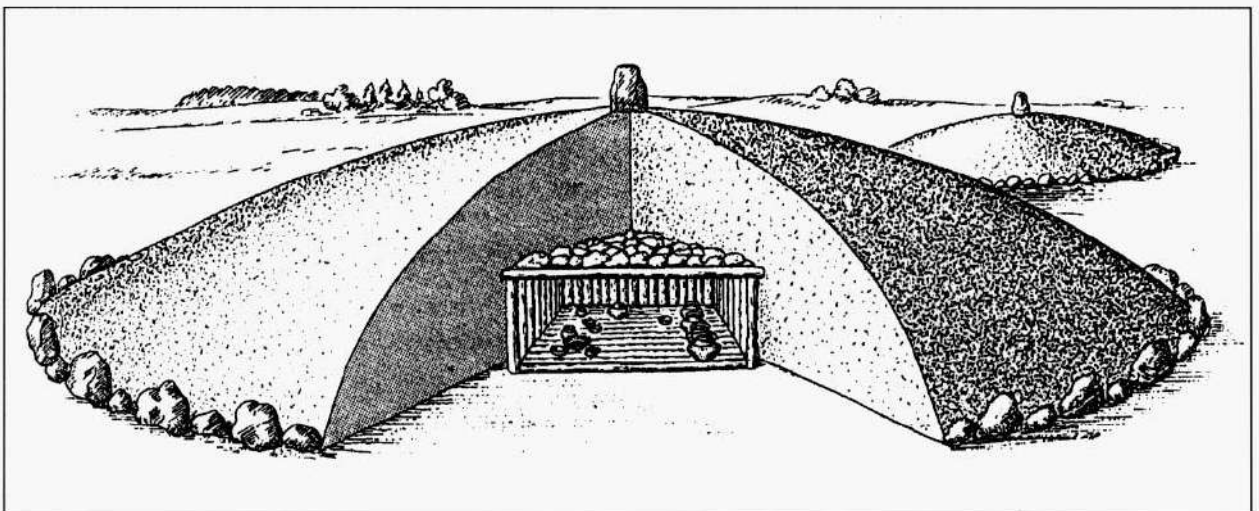
Hügelgräberfeld östlich von Aich mit 75 Grabhügeln. Zeit: 1500 v. Chr. und 750 v. Chr.



Plan des Grabhügelfeldes mit 75
Grabhügel



Das dreifach gegliederte Grabhügelfeld



Innerer Aufbau eines hallstattzeitlichen Grabhügels.

(Zeichnung: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege;
aus: Das archäologische Jahr in Bayern 1993, S. 83)

500 Keltenfibel, Fundort: St. Salvator Binabiburg >>

